



**info refbejuso Nr. 01 | 08.01.2024**

## WILLKOMMEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

«En guete Rutsch!» – Vor etwas mehr als einer Woche haben Sie diesen Wunsch sicherlich oft gehört und vielleicht auch selbst ein paar Mal ausgesprochen. Ich persönlich muss dabei immer ein wenig schmunzeln, denn ich stelle mir den Silvesterabend dadurch immer als eine grosse Rutschbahn vor. Blicken wir aber auf die Herkunft des Ausdrucks, merken wir, dass er eigentlich mit dem Rutschen im heutigen Sinne nichts zu tun hat.

Eine mögliche Erklärung führt uns in die jüdische Kultur, genauer gesagt zum jüdischen Neujahrstag «Rosch ha-Schana», wo der «Rosch», der Kopf oder Anfang des neuen Jahres, gefeiert wird. Im Jiddischen wünscht man mit «A gut Rosch» also ein gesegnetes Haupt bzw. einen gesegneten Anfang des Jahres.

Eine weitere Interpretation führt uns zur früheren Verwendung des Verbes «rutschen» im Sinne von «reisen». Der Ausdruck «Rutsch» könnte also auch auf die Vorstellung einer Reise oder Fahrt ins neue Jahr zurückgehen.

Egal, woher der «Rutsch» nun genau kommen mag; im Namen der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn wünsche ich Ihnen einen guten und gesegneten Start ins neue Jahr. Möge 2024 ein Jahr des Gelingens und der positiven Veränderungen werden.

Herzliche Grüsse

Rebekka Nüesch  
Verantwortliche Newsletter

## Neues Legislaturprogramm



Seit Anfang Jahr gilt unser neues Legislaturprogramm. Es ist bis 2027 in Kraft und kann auf unserer Webseite gelesen werden.

[Legislaturprogramm lesen](#)

## KLIMASCHUTZ

### Das neue Gesicht des Klimaschutzes



Ab 2024 gilt ein neues Konzept zur Förderung von Klimaschutzprojekten in den Kirchgemeinden. Mit finanziellen Beiträgen der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn können Projekte, Massnahmen und Handlungen der Kirchgemeinden unterstützt werden, die dazu beitragen, die globale Klimaveränderung zu mindern oder die daraus resultierenden Folgen aufzufangen. Nachdem das Förderprogramm 2020 bis 2023 zum Klimaschutz abgeschlossen ist, werden von nun an indirekte Massnahmen aller Art unterstützt, während direkte (bauliche)

Massnahmen nicht mehr gefördert werden. Ihre Ansprechperson für jegliche Belange zu diesem Thema ist ab dieser Woche Frau Regula Armingeon, Informatikerin und Umweltingenieurin ZFH. Sie wird die von Refbejuso neu geschaffene Stelle Fachbeauftragte Klimaschutz besetzen.

[Mehr erfahren](#)

## FASTENZEIT

time:out – bewusster Konsum – gesundes Leben



Bildschirmzeit reduzieren oder gar keine Zeit mehr auf Social Media verbringen? Sich nur noch ein Schokoladestückchen genehmigen, anstatt die ganze Tafel zu verschlingen? Mehr zu Fuss unterwegs sein? Die klassische Fastenzeit vor Ostern ist der ideale Zeitpunkt, sich seiner Konsumgewohnheiten bewusst(er) zu werden und für eine Weile ein Genussmittel zu reduzieren oder eine Verhaltensweise zu reduzieren, vielleicht sogar ganz wegzulassen. Dazu ermutigt time:out. Gönnen Sie sich zwischen dem Sonntag, 18. Februar und dem Samstag, 30. März 2024 ein time:out und somit neue (Alltags-) Geschichten!

[Mehr erfahren](#)

## VERANSTALTUNGEN

Kommende Veranstaltungen im Refbejusogebiet



[Bern, 15.01.2024: Austausch für KUW-Leitende](#)



[Bern, 23.01.2024, Lunch am Puls, ein Austausch über Kinderängste – KEIN Kinderkram](#)



[Bern, 01.02.2024: Ukulele-Kurs für Fortgeschrittene](#)



[Thun, 12.01.2024, Ökumenische Impulsveranstaltungen: «Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt.»](#)



[Thun, 14.01.2024, Familientheater «Pfunggeli» \(ab 3 Jahren\)](#)



[Zürich, 20.1.2024: HEKS-Tagung zur kirchlichen Zusammenarbeit in Osteuropa und im Nahen Osten/ Zukunftsperspektiven junger Menschen](#)

---

**Der nächste Newsletter erscheint am 15.01.2024**

---



refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22  
T 031/340 24 24  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)

---